Lust aufs schöne Leben

nobilis



Mein Isernhagen

Sandra Czok

Historische Villen Hannovers Prunkstücke

Kunst in der Stadt Die Zukunft der Galerien

48. Jahrgang · 9,50 € · Oktober 2026

Inhalt

nobilis Ausgabe Oktober 2026



Foto: Historisches Museum Hannover



Foto: Debbie Jayne Kinsey

Menschen & Gesellschaft

6 **Gemeinsam für 96**
Zu Besuch in der aptum & friends Loge

8 **Positiv geladen in die Zukunft**
Media Night 2026

10 **Stadtgeflüster**
Worüber die Stadt redet

12 **Mein Isernhagen**
Unterwegs mit Sandra Czok

18 **Zeitzeugen auf Schienen**
Hannovers historische Straßenbahnen

20 **Stimmen, die bleiben**
Audiograf Ingo Stoll

22 **Miteinander stark**
Eine lange Liebe

26 **Echte Sprache im Blick**
Start-up Phonomatics

27 **Hannover, deine Menschen**
Kathrin Battermann

Wohnen & Leben

28 **Zukunft bauen**
Trends beim Bauen

30 **Auf Lösungssuche**
Inga Frauendorf im Interview

32 **Ein Bett für die Ewigkeit**
Ein Projekt vom Atelier Barbara Helmrich

34 **Der Schiffgraben**
Ein Blick in die Geschichte

38 **Individualität statt Einheitslook**
Bad-Trends 2026

40 **Ikonen aus Stein**
Hannovers historische Villen

Advertorials

9 **LEBENSART auf der infa**
Wo das Besondere seinen Platz hat

Titelfoto: Lorena Kirste

Kunst & Kultur

46 **Das Glück ist eine Falle**
„Pique Dame“ in der Staatsoper

48 **Kunst braucht Räume**
Die Zukunft der Galerien

50 **Buchtipps**
Präsentiert von der Lindener Buchhandlung

51 **Kulturtipps**
Was im Oktober spannend ist

Genuss & Events

52 **Kochen unter freiem Himmel**
Farm-to-Table-Events

56 **Bella Italia im Herzen Hannovers**
Hannover Prestige empfiehlt

57 **Genusstipps**
Kulinarisches im Oktober

Körper & Geist

58 **Immer weiter**
Ironman Christian Haupt

61 **Die Nacht beginnt am Tag**
Erholsam schlafen

62 **Laufen kann so viel mehr**
Lauf-App RUN CITY. HANNOVER.

64 **Range Rover Clubhouse Tour 2026**
Das war die Tour

66 **Grasgeflüster**
Vater-Sohn-Runde



Fotos: Fischer-Bau

Zeitlose Architektur, gute Planung und moderne Technik bilden die Basis zukunftsfähigen Bauens.

Bau-Trends

Zukunft bauen

Flexibel, effizient, langlebig: Warum beim Hausbau heute vor allem zeitlose Qualität den Unterschied macht.

Text: Frauke Hansen

Smart Home, Wärmepumpe, offene Wohnwelten: Wer heute baut, begegnet einer Vielzahl an Trends und technischen Möglichkeiten. Doch welche Entwicklungen haben Bestand? Für Marco Möbes, Verkaufsleiter bei Fischer-Bau, liegt die Antwort nicht in kurzfristigen Moden, sondern in einer langfristigen Perspektive. „Ein Haus muss vor allem langfristig funktionieren", sagt er. Zukunftsfähigkeit entstehe durch gute Architektur, hochwertige Bausubstanz, durchdachte Grundrisse und moderne, effiziente Haustechnik.

Gleichzeitig haben sich die Ansprüche der Bauherren deutlich verändert. Viele kommen heute bestens informiert und mit konkreten Vorstellungen in die Planung. Gefragt sind individuelle Lösungen statt standardisierter Konzepte. Das Eigenheim soll die eigene Lebensweise widerspiegeln und Raum für unterschiedliche Lebensphasen bieten. Entsprechend wichtig werden flexible Grundrisse, die sich veränderten Bedürfnissen anpassen können.

Intelligente Raumnutzung

Auch der Traum vom eigenen Haus ist heute persönlicher denn je. Ob Stadtvilla, klassisches Einfamilienhaus oder Bungalow: Im Mittelpunkt steht der Wunsch nach einem Zuhause, das Komfort, Qualität und Beständigkeit vereint.

Wohnfläche allein spiele dabei eine immer geringere Rolle. Viel entscheidender sei, wie intelligent Räume genutzt werden können. Ein Arbeitszimmer, das später zum Kinder- oder Gästezimmer wird, ist dafür ein typisches Beispiel.

Ein zentrales Thema bleibt zudem die Nachhaltigkeit. Für Möbes beginnt sie bei langlebigen Materialien und einer hochwertigen Bauweise. Ergänzt durch eine gute Gebäudehülle und effiziente Technik entstehen Häuser, die Ressourcen schonen und langfristig wirtschaftlich bleiben. Moderne Heizsysteme wie Wärmepumpen spielen dabei ebenso eine Rolle wie die Betrachtung des Hauses als Gesamtsystem.

Technik, die unterstützt

Beliebt sind weiterhin offene Wohn- und Essbereiche. Gleichzeitig wächst das Bedürfnis nach Rückzugsorten und klar strukturierten Bereichen für Arbeit, Familie und Freizeit. Technische Lösungen sollen dabei unterstützen, nicht dominieren. Smart-Home-Anwendungen seien vor allem dann sinnvoll, wenn sie Komfort, Sicherheit oder Energieeffizienz dauerhaft verbessern.

Mit Blick auf die kommenden Jahre erwartet Möbes eine noch stärkere Bedeutung von Energieeffizienz und flexiblen Wohnkonzepten. Gleichzeitig werde die Nachfrage nach zeitloser Architektur und langlebiger Qualität weiter steigen. Denn während Trends kommen und gehen, bleiben gute Planung, hochwertige Materialien und ein individuell gestaltetes Zuhause die Grundlage für nachhaltige Wohnqualität. •

Ein ausführliches Interview finden Sie auf nobilis.de:

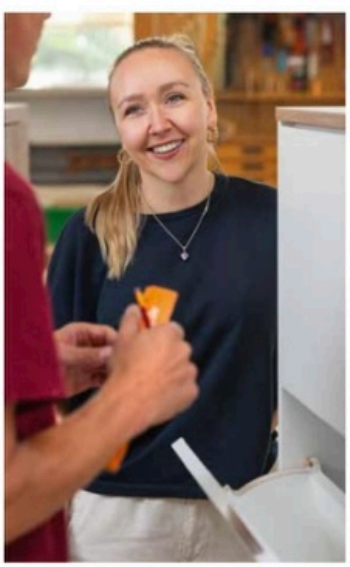


Moderne Eigenheime überzeugen durch clevere Raumkonzepte, Effizienz und Wohnqualität.



Individuell geplant und nachhaltig gebaut: Häuser, die sich flexibel an neue Lebensphasen anpassen





Welcome back in Isernhagen, Pauline!

Als Tischlerin mit dem Betriebswirt HwO arbeitet Pauline Helmrich nicht nur in unseren großen Projekten, sondern stellt schon mal die Weichen für die Zukunft.

Seit 1960 gestalten und produzieren wir nachhaltig in Isernhagen.

helmrich

Innenausbau | Raumplanung 3



Am Ortfelde 20 A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de

nity. Wir bringen die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilienwirtschaft zusammen – von PropTechs über Architekten und Projektentwicklern bis hin zu Investoren und Bestandshaltern. Was uns dabei besonders macht, ist, dass der Austausch nicht auf die zwei Messetage begrenzt ist. Wir wollen die Branche das ganze Jahr über miteinander vernetzen und den Dialog kontinuierlich weiterführen.

Die Immobilienbranche befindet sich im Wandel. Wie erleben Sie das?

Frauendorf: Die Branche hat herausfordernde Jahre hinter und auch vor sich. Früher wurde gebaut, gebaut, gebaut. Heute stehen Themen wie Digitalisierung, Wohnraummangel, Nachhaltigkeit, Umnutzung bestehender Gebäude oder auch Sicherheit deutlich stärker im Fokus. Ganz abgesehen vom Fachkräftemangel und der übergeordneten Frage, wie wir schneller und effizienter bauen können. Es geht heute konkreter denn je darum, gemeinsam ins Handeln zu kommen. Genau dafür braucht es Orte wie die REA.

Warum funktioniert das Konzept gerade in Hannover so gut?

Frauendorf: Hannover bringt vieles mit, was eine bundesweite Veranstaltung braucht: ein großartiges Messegelände, eine zentrale Lage und kurze Wege. Die Stadt ist ein unglaublich guter Gastgeber. Aber ganz entscheidend ist auch die Immobilienbranche hier in der Stadt, ohne die das ganze Projekt vor fünf Jahren nicht denkbar gewesen wäre. Damals ist es gelungen, gemeinsam ein starkes Momentum für eine neue Immobilienplattform zu kreieren. Hier wollten viele Akteure gemeinsam etwas bewirken und bewegen – und das ist auch eine schöne Eigenschaft von Hannover.



Foto: Deutsche Messe

Inga Frauendorf (Mitte) bei der Eröffnung der Real Estate Arena 2026.

Sie leben seit rund 20 Jahren hier. Was bedeutet Hannover für Sie?

Frauendorf: Hannover ist mein Zuhause geworden. Ich wohne in der List und liebe die Mischung aus Urbanität und Natur. Die Eilenriede ist für mich ein echter Kraftort. Oft gehe ich morgens vor der Arbeit laufen, allein oder mit Freundinnen. Und als Küstenkind brauche ich Wasser. Deshalb gehört auch der Maschsee fest zu meinem Leben.

Und worüber können Sie sich heute noch wie ein kleines Kind freuen?

Frauendorf: Über Geburtstagstische! Und dann gibt es noch Föhr. Sobald ich auf die Fähre zur Insel steige, beginnt für mich etwas ganz Besonderes. Ich bin in Flensburg aufgewachsen und habe dort viele Kindheitserinnerungen. Föhr ist mein Seelenort und zweite Heimat. •

„Mutig. Kontrovers. Nah dran": Die nächste Real Estate Arena findet am 9. und 10. Juni 2027 statt.



Fischer-Bau®
Das Massivhaus.
Musterhausbesichtigungen:
Hannover-Wettbergen
Hanna-Neuse-Straße 16 • 30457 Hannover
0511 45082280 • info@fischerbau.de
Laatzen-Rethen
Lübecker Straße 14+14a • 30880 Laatzen
05102 919090 • info@fischerbau.de